

DLRG

Ortsgruppe Schwerte e.V.



Jugend

Ein verschneiter Abend und eine gemütliche Atmosphäre herrscht in der DLRG-Wachstation. Wir blicken in die gesellige Runde und freuen uns auf die Wahlen unseres Jugendvorstandes.

Nach erfolgreichen Neuwahlen können wir es kaum erwarten aktiv zu werden. Regelmäßig treffen wir uns, um neue Attraktionen zu planen und zahlreiche Wettkämpfe für unsere erfolgreichen Schwimmer zu organisieren.

Wir erinnern uns an Prinzessinnen und Piraten, Negerkusswettessen, Luftballontanz fröhlich beginnt das Jahr mit unserer traditionellen Karnevalsfeier. Kurz im Anschluss bestaunen wir gemeinsam die Tiere im Dortmunder Zoo.

Es wird Frühling, die Pfingstrosen blühen und das bedeutet für uns ein neues Landesjugendtreffen! Die Münsteraner Schule verwandelt sich in ein Piratenlager wo wir auch hinsehen, lachende Kinder, fröhliche Betreuer und jede Menge Spaß! Neben zahlreichen Sportaktivitäten werden Augenklappen und Schwerter gebastelt. Unter dem Motto „



Piraten wir entern die DLRG“ ist das Pfingstwochenende gerettet.

Juhu Sommerferien... Wir starten gemeinsam mit der Ferienanfangsparty (wie immer in Kooperation mit dem Schwerter Jugendamt) in den Sommer 2011.

Wie schnell die Zeit vergeht... Nach einer erfolgreichen Ferienabschlussparty blicken wir dem goldenen Herbst entgegen und St.Martin begleitet uns und unsere großen und kleinen Mitglieder durch die Ruhrwiesen. An der Schwerter Wachstation angekommen steigt uns der Geruch von heißem Kakao und duftenden Martinsbrezeln in die Nase...

Und ebenso gemütlich geht es im November weiter. Es wird gebacken und gebastelt, was die süssen Zutaten und fleißigen Hände unserer Backwichtel nur so hergeben. Bei Kekshäuschen und Pop-up-Weihnachtskarten für die Lieben stimmen wir uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit ein. Und auch das Hallenbad



verwandelt sich in eine wahre Adventsstube der Geruch von frischen Waffeln ist in dieser Zeit für uns kaum wegzudenken. Wie freuen wir uns auf Weihnachten... Doch war das schon alles? Nein denn auch unsere Schwimmer waren auch in diesem Jahr großartig!

Mit dem Schwerter Ruhrcup wird die Saison 2011 eröffnet. Es folgen die bekannten Stadtmeisterschaften sowie die deutschen Meisterschaften, die uns dieses Jahr nach Bremen geführt haben.

Damit auch unsere „kleinen“ Schwimmer nicht zu kurz kommen, verbringen wir mit Sack und Pack ein ganzes Wochenende im Elsebad in Ergste Willkommen beim 24- Stunden-Schwimmen. Trotz des Sommerregens lässt

die Motivation unserer Kinder nicht nach und wir schwimmen und schwimmen. Es folgen die Junioren-Europa-Meisterschaften, der Deutschland-Pokal sowie der DLRG Cup in Warnemünde.

Doch ganz besonders möchten wir die diesjährigen Europa-meisterschaften erwähnen. Unsere Schwimmer fuhren in das mediterrane Spanien nach Alicante. Wir schaffen es unter die TOP 10, einfach großartig!

Das war 2011, welch ein Jahr! Wir sind sicher, mit Eurer Hilfe wird auch 2012 ein mindestens genauso erfolgreiches wie auch fröhliches Jahr!

Danke an alle fleißigen Helfer und euch Kinder, denn ohne euch geht es einfach nicht!



Taucher

13.02.11

Verlängerungslehrgang für unsere 8 Einsatztaucher zum Erhalt des Einsatzstauchscheines

16.-17.07.11

Tauchwochenende in Schwerte, an dem Fertigkeiten wie Bohren und Gewinde schneiden unter Wasser, Suchübungen vom Boot, Berge- und Geschicklichkeitsübungen durchgeführt wurden



01.10.11

Unterstützung von Dreharbeiten für die RTL-Sendung „Punkt 12“ im Ölhafen Dortmund

09 -11.09.11

Ortsgruppenübung in Schweich an der Mosel

08.-09.10.11

Teilnahme mit 3 Tauchern an



der Einsatzübung des Bezirkes Hellweg in Bochum

19.12.11

Weihnachtskegeln der Taucher

31.12.11

Silvesterschwimmen



Die Tauchergruppe besteht zurzeit aus 9 Einsatztauchern (davon 2 Tauchlehrer) und zusätzlich 6 Gerätetauchern.

Einige Taucher waren zum Tauchen in Ägypten.

Weiterhin fand Training und Ausbildung im Hallenbad, in der Ruhr, sowie Übungs- und Ausbildungstauchgänge an Ruhr, Möhne, Sorpe- und Hennesee statt. Beim Wachdienst wurden ebenfalls viele Stunden geleistet.



Zur weiteren Qualifikation führen Taucher und Tauchlehrer zu Seminaren wie Strömungstauchen, Gerätekunde und Einsatzkunde für Taucheinsatzführer sowie Trainingslehre und Medizin.



Senioren

Wie auch in den vergangenen Jahren, trafen sich die Schwerter "DLRG-Senioren" einmal im Monat zum Stammtisch. Es gibt immer etwas zu erzählen, Aktuelles oder aus der Vergangenheit - zum diskutieren gibt es genügend Themen.

Man hält die Erinnerung wach!

Ein langes Wochenende, 23. - 26. Juni, verbrachten die Senioren im Emsland. Auf dem Programm standen Radtouren und Besichtigungen. Start war in Rheine. Stationen waren Lingen/ Schepsdorf - Lathen - Borsum - Papenburg. Übernachtet wurde in guten Hotels.

Eine interessante Besichtigung war das "Moormuseum" bei Groß-Hesepe - sehr zu empfehlen! Bei Lathen/Dörpen lud die "Transrapid-Strecke" zu einem Besuch ein. Auch Schloss Clernenswert war sehenswert!

Als Höhepunkt stand am Sonntag die Besichtigung der Mayer Werft in Papenburg auf dem Programm, ein echtes Erlebnis.

Fahrrad gefahren wurde auch?! Trotz zum Teil feuchtem Wetters - immerhin 86 km.

Im August war wieder "Gartenparty" bei Günter und im September hatte Werner zum Grillabend eingeladen.



Es hat wieder Spaß gemacht - bei den Aktivitäten der Seniorengruppe.

Zurzeit sind wir elf Personen "stark". Stammtisch ist in unregelmäßigen Abständen - einmal im Monat. Stammlokal ist zurzeit Gaststätte "Kreuzeck".

Auch für das kommende Jahr (2012) sind wieder einige Aktivitäten in Vorbereitung - schau' n wir mal!



Frauengruppe

Wie in jedem Jahr haben wir auch 2011 viele schöne Dinge unternommen. Wir hatten eine Führung durch die Ausgrabungen unter dem Kölner Dom.

Bei der Fa. Teekanne in Düsseldorf wurde uns die Produktion und das Teemuseum gezeigt. Danach wurden wir mit Tee und Gebäck bewirtet. Anschließend ging es durch die Altstadt.

Eine kleine Gruppe hat auch in diesem Jahr ein paar Tage Urlaub in Cuxhaven gemacht. Wir hatten Gelegenheit, den Seenot-Rettungskreuzer zu besichtigen. Unser Sommerfest war ein großer Erfolg. Wie haben es in der Gartenanlage in Schwerte Ost gefeiert. Der Griechische Koch hat uns ein super griechisches Essen serviert.

Unsere Weihnachtsfeier mit kleinen Wichtelgeschenken und einem selbst hergestelltem Buffet rundeten das Jahr 2011 ab.

Für das Jahr 2012 haben wir auch wieder ein interessantes Programm.

Die Frauengruppe trifft sich an jedem 1. Dienstag im Monat zu einen Stammtisch in der Rohrmeisterei.

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden ein gutes

Jahr 2012!

Weitere Informationen zur Frauengruppe geben gerne:

Brunhilde Hosang

Tel.02304-15169

und

Sigrid Morschhäuser

Tel. 0231-481398

Technische Leitung

Schwimmabzeichen-Prüfungen 2011

	Seepferdchen	50
	Jugendschwimmabzeichen Bronze	45
	Jugendschwimmabzeichen Silber	33
	Jugendschwimmabzeichen Gold	32
	Rettungsschwimmabzeichen Bronze	11
	Rettungsschwimmabzeichen Silber	15
	Rettungsschwimmabzeichen Gold	1
	Schnorcheltauchschein	-

OG-Tag/ Ehrungen



v.l.n.r: Hildegard Dirkschnieder, 2. Vorsitzender Michael Althoff, 1. Vorsitzender Heiko Schmidt, Jürgen Hausberg, Herbert Jung, Daniel Spellerberg und Philip Altrock.

Das gab es noch nie auf einer Jahreshauptversammlung: auf dem Vorplatz des Stadtbades wurde das neu angeschaffte Motorrettungsboot getauft. Ehrentauchwart Wilhelm Wagner wünschte dem neuen Boot „Allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“.

Das Boot ist genau auf den Bedarf für den Einsatzdienst abgestimmt, entspricht den aktuellen Sicherheits- und Umweltstandards und ist ausgerüstet mit diversen technischen Details. So ist zur Unterstützung von Taucher-, Bergungs- und Rettungseinsätzen ein Echolot, ein sog. „Side Imaging“-Gerät an Bord. Dieses Gerät ist neben den Sensoren zur Abtastung direkt unter dem Boot zusätzlich mit Sensoren ausgestattet, welche die Umgebung seitlich neben dem Boot erfassen. Diese „Side Scan / Side Imaging“ Technologie macht es möglich ein komplettes Profil (bis zu 180°) unter dem Boot zu betrachten. Offiziell

übergeben und in Dienst gestellt wird das neue Boot im Sommer, sorgt ab dann wieder auf der Ruhr für die Sicherheit der Schwerter Wassersportler.

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die Ehrung der langjährigen Mitglieder.

So wurden die Kameraden Herbert Jung, Hildegard Dirkschnieder, Wolfgang Giesecke und Günter Görtz für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden die Kameraden Daniel Spellerberg und Jürgen Hausberg, sowie Ursula und Reinhard Fabri und Marco Sommerfeld geehrt.

Seit 10 Jahren halten Philip Altrock, Oliver Bozetti, Silke Caspari-Weber, Alexandra Weber, Carolin Weber, Thomas Weber, Hava Demirkan, Vivien Niedballa und Sebastian Pätzold der DLRG Schwerte die Treue.

Jahresbericht der Rettungswarte

Wasserrettungsdienst

Für den Wasserrettungsdienst an der Ruhr in Schwerte standen 2011 45 ehrenamtliche Helfer zur Verfügung, darunter 14 Bootsführer, 9 Einsatztaucher, 6 Gerätetaucher und 20 Kraftfahrer, meistens in Mehrfachbesetzungen. Insgesamt wurden 755 Wachstunden an der Ruhr in Schwerte und rund 822 Stunden an der Ostsee geleistet. Auch der Kanu- Slalom des Kanu- und Surf-Vereins im Mai wurde von unseren Rettungsschwimmern und Einsatztauchern wieder unterstützt. Hierbei mussten keine Erste Hilfe-Leistungen, Sachbergungen und Personenrettungen durchgeführt werden.

Katastrophenschutz/Übungen

Über Christi Himmelfahrt Teilnahme an der Einsatzübung des LV Westfalen in Rheine mit einem Tauchtrupp mit 8 Einsatzkräften inkl. dem Leiter Einsatz des Landesverbandes Westfalen der DLRG und den beiden Rettungswarten unserer Ortsgruppe als Übungsbeobachter.

Bei strahlend blauem Himmel und mehr als sonnigen 28 Grad begann am 2. Juni 2011 eine Übung, die ganz im Zeichen des Hochwasser-Einsatzes im Kreis Borken im August 2010 stand.



Dort hatte starker Regen zu einer großflächigen Hochwasserlage geführt, sodass von der Bezirksregierung drei Wasserrettungszüge der DLRG angefordert wurden, um Hilfe zu leisten.

Deichsicherungsmaßnahmen, Evakuierungen von Menschen und Sachwerten sowie Tauchübungen -zum Beispiel die Suche nach Vermissten oder das Arbeiten unter Wasser gehörten zum abwechslungsreichen Übungsprogramm.

Eine Besonderheit gab es von Freitag auf Samstag: eine Nachtübung. In der Dämmerung mussten die Boote ins Wasser gelassen und bis zum frühen Morgen mit hunderten von Sandsäcken beladen werden. Einige Kilometer ging es dann den Dortmund-Ems-Kanal entlang, wo die Sandsäcke wieder ausge-

laden werden mussten.

Insgesamt dauerte die Übung 36 Stunden und stellte durch die körperlich anstrengenden Arbeiten in der Nacht bei beginnender Müdigkeit und tagsüber der großen Hitze eine große Herausforderung für die Einsatzkräfte dar.

Zur alljährlichen Einsatzübung des Bezirkes Hellweg der DLRG trafen sich die Einheiten der DLRG-Ortsgruppen Schwerte, Westhofen-Garenfeld, Unna und Kamen in Schwerte. Von dort ging es in Kolonnenfahrt zum Kemnader Stausee nach Bochum.

Vor Ort angekommen ging es zum „Wassersportladen“. Dort fand eine Schulung über Sonargeräte auf Booten statt. Dieses theoretische Wissen konnten die Einsatzkräfte gleich in die Tat umsetzen.

Der Auftrag der Übungsleitung lautete: Es werden seit drei Tagen 3 Personen im Ruhrabschnitt von der Schleuse Herbede in Witten bis zum Kemnader See nach einer Kenterung im Kanu vermisst.

Die Einsatztaucher sollen die Schleusenanlage Herbede absuchen, die Boote mit den Sonargeräten die Personen suchen und auffällige Punkte mit Markierungsböjen kennzeichnen.

Recht schnell wurde von einem Motorrettungsboot die Meldung abgegeben, dass sie einen Unterwasserkontakt hatten und mit einem Rettungsschwimmer diesen untersuchen wollten, da die Ruhr an dieser Stelle nicht so tief war.

Gefunden wurde eine leblose Person, die durch eine Übungspuppe dargestellt wurde. Auch der Tauchtrupp in der Schleuse wurde fündig, hier handelte es sich ebenfalls um eine Übungspuppe.

Während der anschließenden Pause mit Mittagessen stieß wie geplant die Rettungshundestaffel (RHS) der Feuerwehren NRW zur



Einsatzabschnittsleitung und bot ihre Unterstützung mit auf Wasserortung geschulten Hunden an. Diese Hunde sind echte Supernasen: Ein Schäferhund besitzt 225 Millionen Sinneszellen, der Mensch nur 6 Millionen. Rettungshunde haben gelernt, den Geruch eines Menschen aus der Vielzahl anderer Gerüche zu filtern und der Geruchspur zu folgen.

Schnell stellten sich gemischte Teams von DLRG und RHS zusammen und besetzten die Boote auf der Ruhr. Es wurde ein Lockstoff von einem Boot aus für die Hunde versenkt. Die GPS-Koordinaten der Stelle wurden aufgezeichnet. Diese Übung stellte keinerlei Schwierigkeit für die Hunde dar- die Stelle im Wasser wurde auf den Punkt genau von allen drei Hunden angezeigt. Die Unterwasserkontakte wurden mit Bojen



gekennzeichnet, da ja immer noch eine „Person“ vermisst wurde. Mithilfe der Einsatztaucher konnte auch diese Übungspuppe gefunden und geborgen werden.

Auch die DLRG- Strömungsretter spielten nicht nur „Opfer“ für die Hunde, sondern trainierten auch das sichere Abseilen von einer Brücke in die Ruhr.

Der nächste Tag begann mit dem Einsatzauftrag, die Einheiten an den Rhein im Bereich Duisburg zu verlegen, die Boote dort zu slippen und sich nach Walsum zu begeben.

Dort angekommen, hatten die Einsatztaucher im Randbereich des Rheins verschiedene Aufgaben zu bewältigen. Die Boote wurden zuerst einmal als Sicherungsboote für die Taucher eingesetzt.

Nach dem Taucheinsatz wurden gegen Nachmittag die Boote geslippt, eine Abschlussbesprechung durchgeführt und



die Einheiten wieder in Ihre Stützpunkte im Kreis verlegt, die Einsatzmaterialien gereinigt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

Die Übung hat gezeigt, dass die Kooperation zwischen DLRG und RHS sehr gut funktioniert hat. Die neue Sonartechnik auf den Booten erwies sich als wichtige Unterstützung, allerdings sind für die optimale Nutzung weitere Übungseinheiten geplant.

Traditionell nach der Wachaison führen die 12 Bootsführer und -anwärter der DLRG Schwerte zur Ausbildungsfahrt, diesmal wieder zur Mosel. Diese wird in jedem Jahr dazu genutzt, um andere Gewässer kennen zu lernen und so im Einsatzfall optimal auf fremde Gegebenheiten vorbereitet zu sein.

Am ersten Tag wurde die Moselstrecke von Cochem bis nach Schweich mit dem neuen Motorrettungsboot "Ruhrpott" und einem zusätzlichen Motorboot zurückgelegt. Geübt wurden hier insbesondere die Schleusengänge und der Umgang mit der Berufsschiffahrt. Abends galt es bei einer Nachtübung mit den besonderen Verhältnisse in der Dunkelheit umzugehen. Bei bestem Wetter ging es am

nächsten Tag moselaufwärts in Richtung Schengen/Luxemburg. Da auf der Ruhr in Schwerte ganz andere Strömungsverhältnisse gegeben sind als auf der Mosel, ist es besonders für die angehenden Bootsführer wichtig, auch auf anderen Gewässern Erfahrungen zu sammeln.

Einsätze

Nach dem turbulenten Jahr 2010 folge ein ruhiges 2011. Es gab keine Einsätze, allerdings konnten unsere Einsatzkräfte Dreharbeiten für RTL Punkt 12 im Dortmunder Hafen unterstützen.



Ausbildung

Die Ortsgruppe Schwerte hat 1 Ausbilder Katastrophenschutz, 3 Ausbilder Wasserrettungsdienst, 2 Ausbilder Bootsführer A, 1 Ausbilder Erste Hilfe, Sanitätsdienst und AED. Insgesamt wurden in diesem Jahr 10 Übungen im Katastrophenschutz geleistet, so dass für das Jahr 2011 insgesamt 1624 Ausbildungs- und Übungsstunden für den Katastrophenschutz zusammen kommen.

In diesem Jahr wurde ein besonderes Augenmerk auf die Zusatzqualifizierung gelegt. 4 Einsatzkräfte nahmen an einem UBI (UKW-Binnenfunk)-Lehr-

gang teil. Im Mai qualifizierten sich 4 Einsatzkräfte zum Strömungsretter.

Für das Jahr 2012 steht einiges auf dem Programm:

Im September wird es eine Neuauflage der Großveranstaltung "Gemeinsam Aktiv" in der Schwerter Innenstadt geben, bei der sich die Schwerter Rettungsorganisationen gemeinsam präsentieren.

Weitere Aus-und Weiterbildung ist insbesondere in den Bereichen Sonarsuche und Strömungsretten geplant sowie Neuanschaffungen für die PSA (persönliche Schutzausrüstung).



Jugend-Einsatz-Team

Das Nachwuchsförderprogramm „JET“, das „Jugend-Einsatz-Team“ soll Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich spielerisch mit der verantwortungsvollen Aufgabe der Wasserrettung vertraut zu machen. Was verbirgt sich hinter der Idee des Jugend-Einsatz-Teams? Nun eigentlich ganz einfach: JETs sind Wasserretter „im Werden“ - also Jugendliche in DLRG-Gliederungen, die im Alter ab 12 oder 13 Jahren die Aufgaben und Tätigkeitsbereiche in den verschiedenen Einsatzdiensten durch motivierte DLRG-Ausbilder und Jugendgruppenleiter kennen lernen. JETs können bis zur Prüfung zum „Wasserretter“, der bundeseinheitlichen „Fachausbildung Wasserrettungsdienst“ alle Ausbildungselemente des Wasserrettungsdienstes kennen und erleben lernen. Sie erhalten dadurch die Möglichkeit, sich spielerisch mit den verantwortungsvollen Aufgaben der Wasserrettung vertraut zu machen. Dabei soll aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Später stehen sie dann ab 16 Jahren als kompetenter und gut ausgebildeter Mitarbeiter oder Mitarbeiterin dem Team im Wasserrettungsdienst zu

Verfügung.

Sie kennen sich aus, wissen wie's geht und sind für die Einsatztätigkeit aber auch für die Arbeit im Hallenbad oder im Jugendbereich hoch motiviert. Für unsere Einsatzteams suchen wir immer interessierten Nachwuchs! Wer Lust hat, dabei zu sein, meldet sich bitte unter jet@schwerte.dlrg.de.



RuSIS

RuhrStandortInformations-System- die Idee

In der Ruhr bei Bochum ertrank ein Mann, obwohl Rettungskräfte ganz in der Nähe waren nur an der falschen Uferseite. Hätten sie den Ort exakt ausmachen können, würde der Mann wohl heute noch leben. Sein Tod gab den Ausschlag, ein neues Leitsystem für die Ruhr zu entwickeln.

RuSIS- das Konzept

Entlang des Ruhrverlaufs gibt es für die Schwerter Bürger kaum Anhaltspunkte zur sicheren Standortbestimmung. Somit können die Einsatzkräfte nur sehr mühselig den Hilfesuchenden in ausreichender Zeit zur Hilfe eilen. Die eingehenden Notrufe aus den Mobilfunknetzen in den Leitstellen von Feuerwehr und Polizei können schwerlich direkt einem bestimmten Standort zugewiesen werden.

Das System RuSIS (Schilder zur Bestimmung von Notfallorten bei uns in Schwerte an der Ruhr) dient zur genauen Standortbestimmung, um in Notfällen oder bei Gefahr schnell Hilfe über den Notruf 112 der Feuerwehr anzufordern.

RuSIS- die Umsetzung

Gemeinsam mit der Feuerwehr Schwerte, dem Kreis Unna und den Wasserwerken Westfalen wurden die ersten 18 Standorte der Schilder abgestimmt und in den Einsatzrechner eingepflegt. Es gibt 18 Schilder von der DLRG-Station Westhofen-Garenfeld entlang der Ruhr bis zur Ruhrbrücke Wellenbad Geisecke an folgenden Standorten:

1. DLRG-Station Westhofen Campingplatz
2. DLRG-Station Westhofen Badestelle Brünninghaus
3. Wasserkraftanlage Westhofen (Wehranlage)
4. Wasserstraße Wanderweg
5. Autobahnbrücke A45
6. Bahnbrücke Wandhofen
7. Bahnbrücke Wandhofen-Ergster Seite
8. Sportplatz Wandhofen-Wanderweg
9. DLRG-Station Schwerte-Bootshaus Kanuverein
10. Einlauf Mühlenstrang
11. Ruhrbrücke Villigst-Pegelhaus
12. Wirtschaftsweg Gut Ruhrfeld Schild A
13. Wirtschaftsweg Schild B
14. Wirtschaftsweg Schild C

15. Wirtschaftsweg Schild D
16. Wirtschaftsweg Schild E
17. Wirtschaftsweg Schild F
18. Ruhrbrücke Wellenbad Geisecke

Falls Hilfe benötigt wird, gilt es:

- 112 anrufen
- sobald die Verbindung aufgebaut ist, werden Sie nach dem Standort gefragt
- geben Sie die vierstellige Standortnummer an, die Besetzung der Leitstelle entscheidet sofort die Einsatzfahrzeuge.

Die Besetzungen der Einsatzfahrzeuge haben alle Informa-

tionen, um in kürzester Zeit zu helfen.

RuSIS in Schwerte- die Sponsoren

- Marienkrankenhaus Schwerte
- Giesecke Grafikdesign

RuSIS in Schwerte- die Kooperationspartner

- Stadt Schwerte
- Feuerwehr Schwerte
- DEW 21
- Wasserwerke Westfalen

Weitere Infos gibt es auch im Internet unter www.rusis.de



Wassergewöhnungskurs

Aufgrund der hohen Anmeldezahlen für unsere Anfängerschwimmkurse und der Tatsache, dass die Kinder, die angemeldet werden, immer älter sind, haben die jüngeren Kinder kaum eine Chance einen Platz im Schwimmkurs zu bekommen.

Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, für die jüngeren Kinder einen Wassergewöhnungskurs anzubieten. Um die Eltern besser anzubinden und zu animieren, auch selbst mit ihrem Kind regelmäßig ins Wasser zu gehen, nehmen die Kinder gemeinsam mit einem Elternteil am Kurs teil.

Ziel dieses Kurses ist es, dass die Kinder die Wasserbewältigung abschließen und an-

schließend am Anfängerschwimmkurs teilnehmen können.

Der erste Kurs ist fast beendet und die meisten Kinder, die daran teilgenommen haben, können nun tauchen, gleiten und springen. Sie werden nun im Anschluss in den Anfängerschwimmkurs wechseln und dort die Schwebbewegungen erlernen.



Sportlerehrung

Alle Jahre wieder würdigt die Stadt Schwerte im Rahmen der Sportlerehrung die Leistungen der Schwerter Athleten. Auch unsere Rettungssportler waren wieder dabei.



Die **Sportplakette in Gold** erhielten:

Anil Sezen, Anke Fabri, Sandra Bonner, Sonja Fabri



Die **Sportplakette in Bronze** erhielten:

Sabrina Kreutzer, Maresa Kallmeier, Antje Schwandt, Christiane Weiling, Renate christ, Uta Panzlaff

Den **Sportlerehrenbrief** erhielten:

Vanessa Kik, Marina Nass, Maximiliane Flacke, Verena Marquis, Joana Piron, Atilla Sezen, Christian Jarosch, Marius Kreutzer, Michael Werth, Susanne Kornek





Impressum

Herausgeber:

DLRG Schwerte
 Detlef Lewe-Weg 2
 58239 Schwerte

www.schwerte.dlrg.de

Fotos:

DLRG Schwerte Archiv

Verantwortlich:

Sandra Rittinghaus